

Basel, 15. März 2023

Medienmitteilung

Jonas Lüthy zum Vizepräsidenten der Jungfreisinnigen Schweiz gewählt!

Über 300 Jungfreisinnige aus der ganzen Schweiz trafen sich in St. Gallen zur Jahresversammlung. Die nationale Jungpartei wählte dabei den Basler Jonas Lüthy zu ihrem neuen Vizepräsidenten.

Präsident der Jungfreisinnigen Basel-Stadt neu im nationalen Jungfreisinn-Präsidium

Lüthy, welcher bereits seit 2020 im kantonalen, als auch im nationalen Vorstand wirkt, konnte mit der Professionalisierung des digitalen Auftritts der Partei sowie der Gestaltung von unterschiedlichen Kampagnen, z.B. gegen die "Lex Netflix", bereits prägende Akzente setzen. Darüber hinaus konnte er vielseitige Erfahrungen mit Medien sammeln und bringt so den perfekten Rucksack für dieses Amt mit.

Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt sind stolz, dass sie mit dem aufstrebenden 20-jährigen Jonas Lüthy eine politisch starke Nachfolge für die abtretende Jill Nussbaumer (ZG) präsentieren können.

Jonas Lüthy sagt zu seiner Wahl: «Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung als Vizepräsident. Das Engagement des Jungfreisinns, der liberalen Speerspitze der FDP, ist gefordert: Eine liberale Stimme der Vernunft im Getöse des Populismus von Links und Rechts ist wichtiger denn je. Gesellschaftlich wird es immer salonfähiger, Freiheiten einzuschränken und dabei die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen ausser Acht zu lassen. Dem gilt es entgegenzuwirken.»

Das Amt des Präsidenten der Jungfreisinnigen Basel-Stadt wird Lüthy weiterhin ausführen.

Kontakt:

David Mumenthaler, Vizepräsident Jungfreisinnige Basel-Stadt,
076 402 45 10, david.mumenthaler@jfbs.ch